

Gemeinde Anzing – Schulstraße 1 – 85646 Anzing

Niederschrift Öffentlich

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Dienstag, 09. Juli 2024
im Sitzungssaal des Rathauses**

Sitzungsnummer GR/2024/007

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 18:00 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Förderverein Gymnasium für Poing; Vorstellung durch die Vorsitzenden Albert Hingerl und Andrea Lacour
- 02 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 11.06.2024 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht
- 03 Bekanntgabe der in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Bauausschusses vom 25.06.2024 gefassten Beschlüsse und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht
- 04 Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Anzing nordwestliche Grundschule";
 - Billigung des Entwurfs
 - Beschluss über die Beteiligung Träger öffentlicher Belange
 - Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung
- 05 Jahresrechnung 2023: Beauftragung eines Sachverständigen - Prüfung
- 06 Zuschussantrag 2024 (für 2023); Katholisches Kreisbildungswerk Ebersberg e. V.
- 07 Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

TOP 01	<u>Förderverein Gymnasium für Poing; Vorstellung durch die Vorsitzenden Albert Hingerl und Andrea Lacour</u>
---------------	---

Sachvortrag:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die anwesenden Personen des Fördervereins Frau Andrea Lacour, Frau Christina Tarnikas und Herrn Valentin Magori vor. Frau Lacour stellt das Vorhaben vor und erläutert die Notwendigkeit des Baus eines neuen Gymnasiums in Poing. Dieses soll die umliegenden Schulen bzw. Gymnasien entlasten. Aktuell befindet sich das Gymnasium Poing in der Leistungsphase 0 und somit auf der Warteliste. Um dies nochmal aufzugreifen, soll das Thema am 07.10.2024 in einer Sitzung im Landratsamt thematisiert werden. Des Weiteren bat Frau Lacour um zahlreiches Erscheinen bei einer Demo für das neue fünfte Gymnasium im Landkreis Ebersberg am 18.07.24 um 17.00 Uhr.

Kreisrat Reinhard Oellerer erklärt hierzu die Historie und die vorangegangenen Fakten, die im Kreistag Ebersberg besprochen wurden und gibt aber gleichzeitig zu verstehen, dass trotz fehlendem Personal und enormen Kosten das fünfte Gymnasium ein Ziel ist, welches laut Kreistag nicht gefährdet ist.

TOP 02	<u>Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 11.06.2024 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht</u>
---------------	---

Sachvortrag:

Die Vorsitzende verweist auf die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 11.06.2024 und bittet um Rückmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 11.06.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	15

TOP 03 **Bekanntgabe der in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Bauausschusses vom 25.06.2024 gefassten Beschlüsse und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht**

Sachvortrag:

TOP05 Eglhartinger Straße 5a; Neubau eines Wohnhauses in Holzbauweise mit Carport und Abstellraum

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

TOP06 Tannenweg 17; Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans für den Einbau eines Pools

Der beantragten isolierten Befreiung wird zugestimmt.

TOP 04 **Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Anzing nordwestliche Grundschule";**
- Billigung des Entwurfs
- Beschluss über die Beteiligung Träger öffentlicher Belange
- Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung

Sachvortrag:

Die Vorsitzende übergibt an Verw.-Fachwirt Johannes Finauer:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 06.02.2024 die 1. Änderung für den Bebauungsplan Nr. 53 „Anzing nordwestlich der Grundschule“ beschlossen.

Der Auftrag für die Änderung des Bebauungsplanes wurde an das Architekturbüro Goergens Miklantz + Partner aus München vergeben, ein Entwurf liegt nun vor. Hier muss die Begründung von dem genannten Planungsbüro überarbeitet werden. Diese neue Begründung liegt nun vor und wurde ergänzt

Anlass und Gegenstand der Änderung des Bebauungsplans Nr. 53 ist die Planung für den Planungsbereich im Nordwesten des ursprünglichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 53. Dort soll – auf den ursprünglichen Baugrundstücken 1 und 2 – ein Mehrfamilienhaus mit 22 Wohneinheiten senkrecht zur Schulstraße errichtet werden. Die konkrete Hochbauplanung liegt der Gemeinde bereits vor. Die erforderliche Anzahl an PKW-Stellplätzen wird in Form einer oberirdischen Stellplatzanlage parallel zur Schulstraße realisiert. Eine Tiefgarage ist nicht geplant. Die Verkehrsanbindung ist vorhanden und läuft über die Schulstraße.

Die Aufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. §13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung.

Auf Rückfrage, wie lang die Gesamtmaßnahme noch dauert, erwidert Johannes Finauer, dass die Auslegung noch gemacht werden muss und gegen September/ Oktober 2024 dann der Satzungsbeschluss gefasst werden kann. Bezugsfertig soll das Gebäude in der ersten Jahreshälfte 2026 sein.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat billigt den aktuellen Planentwurf in der Fassung vom 02.07.2024.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit den beauftragten Planern die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	15

TOP 05 <u>Jahresrechnung 2023: Beauftragung eines Sachverständigen - Prüfung</u>
--

Sachvortrag:

Der Kämmerer, Verw.-Fachwirt Daniel Zygalakis, hält Sachvortrag:

Nach Art. 103 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) ist die Jahresrechnung entweder vom Gemeinderat oder von einem Rechnungsprüfungsausschuss zu prüfen. Zur Prüfung kann nach Art. 103 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) ein Sachverständiger hinzugezogen werden.

Die Jahresrechnung 2023 wird wie bereits letztes Jahr von Herrn Martin Gaedeke geprüft.

Unabhängig davon sind zusätzliche Prüfungshandlungen durch den Gemeinderat möglich.

Deckungsvermerk Kämmerei:

Deckung durch Haushalt/Nachtragshaushalt Ja Nein

Deckung ist wie folgt möglich:

Wurde bei der Haushaltsplanung berücksichtigt.

.....
Unterschrift

Beschluss:

Herr Martin Gaedeke wird gemäß Art. 103 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) als Sachverständiger zur Prüfung der Jahresrechnung 2023 bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	15

TOP 06	<u>Zuschussantrag 2024 (für 2023); Katholisches Kreisbildungswerk Ebersberg e. V.</u>
--------	--

Sachvortrag:

Der ursprüngliche Vortrag ist kursiv dargestellt; die Vorsitzende ergreift das Wort:

Mit Schreiben vom 26.06.2024 (s. Anhang RIS) beantragt das Katholische Kreisbildungswerk für das Jahr 2024 einen Zuschuss in Höhe von 1.815,00 Euro (für 2023 wurden 1.815,00 Euro ausbezahlt).

Seit einigen Jahren wurde für das Eltern-Kind Angebot 11,00 Euro und für das restliche Angebot 9,55 Euro je Doppelstunde gewährt.

2023 wurden 15 Veranstaltungen (Vorjahr: 5) mit 97 Doppelstunden (Vorjahr: 37) angeboten. 2023 nahmen 184 Teilnehmer (Vorjahr: 52) die Angebote in Anspruch.

Berechnung aufgrund der tatsächlich geleisteten Stunden für 2023 (gem. Beschluss aus 2020):

Eltern-Kind Angebot	42 x 11,00 Euro je Doppelstunde =	462,00 Euro
Restl. Angebote	55 x 9,55 Euro je Doppelstunde =	<u>525,25 Euro</u>

Gesamt: **987,25 Euro**

Deckungsvermerk Kämmerei:

Deckung durch Haushalt/Nachtragshaushalt Ja Nein

Deckung ist wie folgt möglich:

Der Zuschuss wurde im Haushaltsplan 2024 berücksichtigt.

.....
Unterschrift

Beschluss:

Das katholische Kreisbildungswerk Ebersberg e.V. erhält im Jahr 2024 für das Jahr 2023 einen Zuschuss in Höhe von 1.815,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	15

TOP 07 <u>Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben</u>
--

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass die Esche in der Parkstraße Ecke Straßerwiese am Mittwoch um 9.00 Uhr gefällt werden muss. Dies wurde im Zuge einer Baumkontrolle festgestellt. Der Bauhof der Gemeinde wird dies mit Hilfe einer Fachfirma umsetzen.

Eine geeignete Ersatzbepflanzung wird laut Rücksprache der Bürgermeisterin vom Bauträger übernommen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 18:47 Uhr